

16. Oktober 2019

PRESSEMITTEILUNG

Pilotprojekt mobiler Vollversorger läuft aus

„Mobi Deisl“, der mobile Vollversorger von Armin Deisl aus Bad Saulgau, kommt am 31. Oktober 2019 zum letzten Mal nach Sindelfingen. Gesundheitsbedingt müssen die Anfahrten am 17. und 24. Oktober leider entfallen. In einer mehrmals verlängerten und insgesamt einjährig andauernden Pilotphase sollte das Angebot der fußläufigen Nahversorgung für eingeschränkt mobile Personen in den fünf Stadtteilen Hinterweil, Eichholz, Eschenried, Viehweide und Goldberg verbessert werden.

Für eine nachhaltige Etablierung des Angebotes sind ausreichend Umsätze notwendig. Die Wirtschaftsförderung Sindelfingen GmbH und die Projektgruppe Nahversorgung bedauern sehr, dass dies trotz finanzieller Unterstützung, umfangreicher Werbemaßnahmen und starkem persönlichen Engagements aller Beteiligten – insbesondere der Quartiersarbeit im Eichholz und in der Viehweide sowie des Bürgervereins Goldberg – nicht eingetreten ist. Aufgrund zu geringer Kundenfrequenzen konnten die erforderlichen Umsätze nicht erreicht werden.

Das bestätigt der Betreiber: Armin Deisl generiert laut eigener Aussage nicht den Umsatz, den er benötigt, um seine Kosten ohne den finanziellen Zuschuss der Wirtschaftsförderung Sindelfingen GmbH langfristig zu decken.

Das Thema Nahversorgung – besonders in den Stadtteilzentren – bleibt ein zentrales Anliegen der Stadt Sindelfingen. Die eigens dafür ins Leben gerufene Projektgruppe Nahversorgung bereitet intensiv einen alternativen Lösungsansatz vor, um die älteren und mobil eingeschränkten Einwohnerinnen und Einwohner in den Sindelfinger Stadtteilzentren weiter zu versorgen und somit die Nahversorgungssituation zu verbessern.

Ansprechpartnerin für Rückfragen: Matthias Reithinger, Tel.: (0 70 31) 688 42-34.